



Sammlung Theaterzettel

Tristan und Isolde.

Wagner, Richard

1890-02-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

83

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

den 2. Februar 1890



73. Vorstellung

Abonnement B.

Tristan und Isolde.

von Richard Wagner.

Tristan	.....	Herr Götjes.
König Marke	.....	Herr Ködliker.
Isolde	.....	Fräul. Mohr.
Kurwenal	.....	Herr Knapp.
Melot	.....	Herr Erl.
Brangäne	.....	Frau Seubert.
Ein Hirt	.....	Herr Grohl.
Ein Steuermann	.....	Herr Starke.

Schiffsvoß. Ritter und Knappen.

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von Tristan's Schiff, während der Ueberfahrt von Irland nach Cornwall.

Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Marke's in Cornwall.

Dritter Aufzug: Tristan's Burg in Bretagne.

Die Dichtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang 5 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Zwischen dem 1. und 2. Aufzuge findet eine Pause von 15 Minuten und zwischen dem 2. und 3. Aufzuge eine Pause von 35 Minuten statt.

Die Freibilletts sind für heute aufgehoben.

Erhöhte Preise:

Sperrsitze d. Ref.-Loge I. Rang's erste Reihe	p. Platz M. 7.—	Barterre und Reserve-Loge II. Rang's	per Platz M. 2.—
Sperrsitze d. Ref.-Loge I. Rang's 2., 3. u. 4. Reihe	„ „ 6.—	Reserve-Loge III. Rang's	„ „ 1.50
Sperrsitze d. Ref.-Loge I. Rang's 5. u. 6. Reihe	„ „ 4.50	Gallerie-Loge	„ „ 1.—
Sperrsitze i. d. Parquet u. d. Ref.-Loge II. Rang's	„ „ 4.—	Gallerie	„ „ —.50
*Stehplätze im Parquet	„ „ 2.50		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerie-Loge an der Tageskasse.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Rekte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 89 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt	10 Uhr —	*) Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 12
Zug Nr. 26 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt, Landau	11 Uhr 38	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 warte jedoch nicht länger als bis 10.25 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.32.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen war- enden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach den wirklichen und nicht nach dem als „Gade“ auf dem Theater- zettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Montag, den 3. Februar 1890. (Abonnement A.)

„Madame Bonivard.“

Schwank in 3 Akten von Alex. Bisson und Antony Mars. Deutsch von Emil Neumann.

Anfang 7 Uhr.